



Zahnpflegeperle

Laufzeit: seit 2022

Finanzierung: Geld- und Sachspenden

Handlungsfeld: Gesund aufwachsen, Kommunale Gesundheitsförderung & Prävention

Zielgruppe: Kinder mit chronischen Erkrankungen oder stationären Klinikaufenthalten, die ein besonderes Risiko für mangelnde Mundhygiene und Folgeinfektionen haben

Setting: Kliniken, Schulen

Ziele des Vorhabens

Das Projekt „Zahnpflegeperle“ des Vereins Zahnpflegefuchs e.V. will die **Mundgesundheit von Kindern mit chronischen Erkrankungen und stationären Aufenthalten** fördern. Ziel ist es, durch Motivation und pädagogische Begleitung Zahnpflege zur Routine werden zu lassen, Infektionen zu vermeiden und damit auch den allgemeinen Gesundheitszustand der Kinder und ihre Therapien zu unterstützen.

Kurzbeschreibung

Ausgangslage:

Kinder mit schweren Erkrankungen vernachlässigen im Klinikalltag oft die Zahnpflege. Dies führt zu höherem Risiko für Karies, Infektionen und negative Einflüsse auf Therapien.

Projektaufbau:

Inspiriert von Mutperlenketten in der Kinderonkologie, erhalten Kinder **Zahnpflegeperlen** als Belohnung und sichtbares Zeichen für ihre Zahnpflege. Begleitend gibt es Zahnpflegesets (Tasche, Bürste, Zahnpasta, Infomaterial).

Projektablauf:

1. Kinder in Kliniken bekommen „Zahnpflegebeutelchen“ mit Utensilien.
2. Nach dem Zahneputzen werden Zahnpflegekarten abgestempelt.
3. Für regelmäßiges Putzen oder in schwierigen Situationen gibt es eine Zahnpflegeperle.
4. Ehrenamtliche Zahnärzt:innen besuchen regelmäßig Stationen, bieten Beratung und schulen das Klinikpersonal.
5. Schulen basteln im Kunst- oder Ethikunterricht (auch andere Unterrichtsfächer und-formen sind möglich) Zahnpflegeperlen als Sozialprojekt und lernen dabei selbst etwas über Mundhygiene und Empathie.

Kooperationspartner:innen:

Zahlreiche Universitätskliniken (u. a. Bonn, Heidelberg, Erfurt, Würzburg, Leipzig, Kiel) sowie weiterführende Schulen in den verschiedenen Städten. Auch Elterninitiativen, freiwillige Näher:innen und Zahnärzt:innen sind beteiligt.

Konkrete Maßnahmen:

- Verteilung von Zahnpflegesets & Zahnpflegeperlen
- Aufsuchende Beratung durch Zahnärzt:innen
- Erstellung von Leitlinien für die Mundgesundheit bei chronisch kranken Kindern
- Schülermitmachprojekte zur Förderung von Empathie und sozialem Engagement

Fördernde Faktoren

- Hoher Bedarf
- Niedrigschwelliger Ansatz
- Emotionale Bindung
- Interdisziplinäre Kooperation
- Ehrenamtliches Engagement
- Schulische Mitwirkung
- Gesellschaftlicher Trend
- Positive Resonanz

Hemmende Faktoren

- Finanzierung, bisher fehlt eine langfristige strukturelle Förderung
- Personelle Ressourcen, abhängig von ehrenamtlichem Engagement
- Organisationsaufwand
- Akzeptanz im Klinikalltag
- Nachhaltigkeit, regelmäßige Wiederholungen notwendig
- Skalierbarkeit

Wie geht es weiter?

- Geplant ist eine Ausweitung auf **weitere chronische Krankheitsbilder** und zusätzliche Klinikstandorte und eine **nachhaltige Verankerung** der Zahnpflege als fester Bestandteil in Kinderkliniken.
- Ausbau des **Schulnetzwerks**, um noch mehr Kinder in Präventionsarbeit einzubeziehen.
- Entwicklung ergänzender Projekte wie die **App „Spielend (zahn-)gesund“** und „Zahnpflegefreunde“ (Briefkontakte zwischen Schülerinnen und Seniorinnen).
- Langfristiges Ziel: **bessere Mundgesundheit, weniger Infektionen, kürzere Klinikaufenthalte** und gestärktes soziales Miteinander.

Weiterführende Informationen

Website: www.zahnpflegefuchs.de

Projektordner als PDF zur Zahnpflege: Enthält ausführliche Infos zu Ablauf, Partnern, Materialien und bisherigen Erfolgen.

Weitere geplante Projekte: „**Spielend (zahn-)gesund“ (App)**, „**Zahnpflegefreunde**“ (Briefkontakte zwischen Schülerinnen und Seniorinnen)

Kontakt:

Projektleitung & Medizin:
Dr. Kerstin Aurin (Kinderzahnärztin)
 0151 2232777
 info@zahnpflegefuchs.de

Schulkoordination:
Luisa Brass (Lehrerin für Kunst, Französisch, AES)
 0176 20253512
 info@zahnpflegefuchs.de